

EVP: Ja zum neuen Wohngebiet Tumbelen

Die EVP Pfäffikon unterstützt alle Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 30. November. So wird der Voranschlag 2009 mit den zusätzlichen Abschreibungen von 5 Mio Franken für die Sporthalle und die moderate Steuersenkung von 2 Prozent begrüsst. Einstimmig unterstützt wird ebenfalls die Umzonung der Grundstücke im Bereich Tumbelenstrasse sowie der Gestaltungsplan selbst. Die EVP hofft, dass sich die Pfäffikerinnen und Pfäffiker für die einmalige Chance des gelungenen Dorfsaalprojektes im Kesselhaus und für die Umnutzung des Industrieareals am See in eine Wohnzone aussprechen und am Sonntag, 29. November an der Urne und am Montag, 30. November an der Gemeindeversammlung ihre deutliche Zustimmung äussern.

Diskutiert wurde an der Parteiversammlung auch die Umfrage der Gemeinde zum Gesamtverkehrskonzept. Paul Knöpfel, Mitglied der Arbeitsgruppe Verkehr, informierte über die vorliegenden Ergebnisse des Konzeptes. Die Anwesenden waren sich einig, dass die vorgeschlagenen Entlastungsstrassen-Varianten nur als erste Ideen zu betrachten sind, die wohl erst in der nächsten Generation allenfalls realisiert werden. Die Diskussion ergab auch, dass eine Mehrheit der Anwesenden die Entlastungsstrasse entlang dem Richtplantrasse einer Nordumfahrung quer durch die unberührte Natur vorziehen würde. Keinerlei Zustimmung fand eine vorgezogene Realisierung der Westtangente und ein Rückbau der Usterstrasse. Diese Massnahmen würden nach Meinung der Anwesenden zu noch mehr Staus auf der Kempptalstrasse führen. Unterstützt wurde das regionale Buskonzept und die ergänzenden Massnahmen zur Verkehrsoptimierung, einzig die Einführung eines Lotsendienstes für Schülerinnen und Schüler fand keine Mehrheit.

Die EVP Pfäffikon nominierte an ihrer Parteiversammlung auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen im kommenden Frühling. EVP-Präsident Christoph Frei zeigte sich sehr erfreut über die grosse Kontinuität bei den amtierenden Behördenmitgliedern. Nominiert für eine weitere Amtsdauer 2010-2014 wurden folgende Kandidaten: Hanspeter Hugentobler als Schulpflegepräsident und Gemeinderat, Elisabeth Weidmann als Schulpflegerin, Kurt Steiner als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Alex Kündig für die Werkkommission, Karin Hügli für die Sozialbehörde, Margrit Hugentobler als Kirchenpflegepräsidentin und Ursula Haldimann (parteilos) als Mitglied der Kirchenpflege. Die EVP Pfäffikon freut sich, dass diese bewährten Behördenmitglieder auch in den kommenden vier Jahren bereit sind, sich für das Wohl der Dorfgemeinschaft zu engagieren.

EVP Ortspartei Pfäffikon